Vorlage an die
Stadtverordnetenversammlung

Drucksache	
- öffentlich -	
DS-470/21-26	
Datum	30.08.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	05.09.2023	beschließend
Jugendhilfeausschuss	14.09.2023	beschlussempfehlend
Ortsbeirat Königstädten	14.09.2023	beschlussempfehlend
Ortsbeirat Bauschheim	14.09.2023	beschlussempfehlend
Sozial-, Integrations- und Jugendausschuss	19.09.2023	beschlussempfehlend
Stadtverordnetenversammlung	05.10.2023	beschließend

Betreff:

Bericht Jugendforum 2022
Bezug: DS-Nr. 166/11-16 – Kinder- und Jugendversammlung; Demokratieverständnis bei Schülerinnen und Schülern wecken
DS-Nr. 669/16-21 – Auswertung Jugendforum 2019

Der Magistat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage zur Beschlussfassung zu:

Beschlusstext:

A. Kenntnisnahme

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass

1. ab dem Schuljahr 2023/ 2024 Schulbusverstärkerfahrten entsprechend dem Beschluss zur DS 426/21-26 „Verstärkerfahrten im Schulbusverkehr“ vom 20.07.2023 durchgeführt werden.
2. ein Strahler mit Bewegungsmelder auf dem Weg zum Jugendtreff Haßloch-Nord auf dem Gelände der Albrecht-Dürer-Schule installiert wurde.
3. von einer Neuinstallation von Beleuchtungsmaßnahmen entlang des Mainuferwegs abzusehen ist.
4. sich im Ostpark jeweils über 50 Sitzbänke befinden. Auch die größere Liegewiese im nördlichen Bereich steht zum Verweilen zur Verfügung. Eine Kartierung der einzelnen Sitzhöhen im Bereich Ostpark liegt nicht vor. Der Städteservice wurde jedoch aufgefordert, im Rahmen seines übertragenen Leistungskatalogs zu tiefsitzende Bänke auf entsprechende Sitzhöhe (optimal zwischen 43 bis 51cm je nach Körpergröße) zu bringen.

5. die Unterhaltung und Pflege der naturnahen Bolzplätze im Ostpark im Rahmen des Leistungskataloges an der Städteservice Raunheim Rüsselsheim AöR (SSRR) übertragen worden ist.

6. zur Förderung der HipHop-Kultur Projektanträge bei der städtischen Kultursteuerung gestellt werden können und das offene Atelier freiraum f3 genutzt werden kann.
   Mit den Mitteln aus dem Projekt "Zukunft Innenstadt" ist die Anschaffung einer Grundausstattung für ein mobiles Tonstudio möglich.

7. auf dem Schulhof der Sophie-Opel-Schule sowohl alter Baumbestand als auch Neupflanzungen für Schatten sorgen und darüber hinaus weiterer Sonnenschutz angeschafft wird.

8. die Reaktionszeit des IT-Supports an der Sophie-Opel-Schule verkürzt wurde und alle interaktiven Displays gewartet wurden.

9. Untersuchungen für eine bauliche Anpassung des Radweges zwischen der Kernstadt Rüsselsheims und dem Stadtteil Bauschheim im direkten Zusammenhang mit den Planungen zur Entwicklung der Eselswiese stehen und dort Berücksichtigung finden.

10. ein Ballfangzaun auf dem DFB-Minispielfeld auf dem Gelände der Alexander-von-Humboldt-Schule installiert wurde. Eine Erneuerung der für die Anlage vorgesehenen Tornetze und Ballfangnetze aber aufgrund der immer wieder auftretenden Vandalismusschäden nicht mehr durchgeführt wird. Die ursprüngliche Planung und statische Berechnung sah die Installation von einfachen Netzen vor. Mit einer nachträglichen Aufrüstung in einer Metall-Variante würden nachträgliche umfangreiche und kostenintensive Umbauten erforderlich, die im Hinblick auf anstehende Planungen bzgl. Sporthallenstandorte nicht wirtschaftlich erscheinen. Es wird jedoch geprüft, ob zumindest die beiden Tore nachträglich mit einem Vandalismus sichereren Netz ausgestattet werden können.

11. im Rahmen der geplanten Sanierung des Fußballfeldes auf dem Gelände der Alexander-von-Humboldt-Schule eine ganzheitliche Entwicklung der Freiflächen angestrebt wird, so dass neben einem multifunktionalen Spielfeld auch Fitnesseinrichtungen und vereinsungebundene Bewegungsflächen entstehen können.

12. der Bedarf an wettergeschützten Sitzplätzen auf dem Gelände der Max-Planck-Schule im Zusammenhang mit der Planung der Erweiterung und Sanierung der Schule mitberücksichtigt wird.

13. mit dem Verein B`Skateboarding ein Perspektivkonzept erarbeitet wird und zur kurzfristigen Absicherung des Betriebs und Aufrechterhaltung des vielfältigen Angebots bis April 2024 ein Zuschuss in Höhe von 40.000 Euro zur Verfügung gestellt wird.
    Vorbehaltlich der Vorlage eines Perspektivkonzepts wird ab dem Haushaltsjahrs 2024 eine institutionelle Förderung des Rollwerks in Aussicht gestellt.

B. Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung verweist die folgenden Anliegen der Kinder und Jugendlichen aus dem Jugendforum 2022 an den Magistrat zur Prüfung und mit dem Auftrag entsprechende Berichts- bzw. Beschlussvorlagen einzureichen:

1. Installation von Menstruationsartikelspendern in den Rüsselsheimer Schulen
2. Planung der Schulhofgestaltung der Gerhart-Hauptmann-Schule
3. Berücksichtigung des Bedarfs einer räumlichen Alternative für den Jugendtreff Haßloch Nord bei der Planung der Albrecht-Dürer-Schule
4. Bedarfsanalyse zu einem Kinder- und Jugendtreff im Grundschulbezirk der Grundschule Hasengrund

Begründung:

A. Ziel

Es ist das Ziel, den Anliegen von Kindern und Jugendlichen Gehör zu verschaffen und diese zur Mitgestaltung ihrer Lebensumwelt anzuregen.

B. Beschlusshistorie

Mit dem Beschluss zur DS-Nr. 166/11-16 – „Kinder- und Jugendversammlung; Demokratieverständnis bei Schülerinnen und Schülern wecken“ vom 18.09.2012 wurde das Konzept zur Verankerung der Kinder- und Jugendbeteiligung in Kommunalpolitik und Stadtverwaltung der Jugendförderung beschlossen.

Mit der DS-Nr. 669/16-21 – „Auswertung Jugendforum 2019“ vom 24.03.2020 wurde weitergehend der Beschluss gefasst, dass die Anregungen und Vorschläge der Kinder und Jugendlichen aus dem Kinder- und Jugendforum grundsätzlich an den Magistrat verwiesen werden. Der Magistrat hat dazu möglichst zeitnah eine oder mehrere Drucksachen zur Beratung und Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Mit der DS-426/21-26 – „Verstärkerfahrten im Schulbusverkehr“ hat die Stadtverordnetenversammlung am 20.07.2023 beschlossen, dass zur Sicherstellung einer ausreichenden ÖPNV-Bedienung für Schülerinnen und Schüler ab dem Schuljahr 2023/2024 die Stadtwerke Rüsselsheim in Abstimmung mit der Lokalen Nahverkehrsorganisation Schulbusverstärkerfahrten erbringen und hierzu bei Bedarf Drittanbieter für die Durchführung beauftragen sowie die hierzu erforderlichen Mehraufwendungen in den Haushaltsplanungen 2024 ff. berücksichtigt werden

C. Ausgangslage

Ein Baustein des Konzeptes zur Verankerung der Kinder- und Jugendbeteiligung in Kommunalpolitik und Stadtverwaltung ist die Durchführung einer jährlich stattfindenden Versammlung unter dem Titel „Jugend trifft Politik“. Das Veranstaltungsformat hat sich bewährt und wird nun unter der Bezeichnung „Jugendforum“ beworben und durchgeführt.

Dieser Teil des Partizipationskonzeptes der Jugendförderung ermöglicht den direkten Dialog zwischen Jugendlichen und Entscheidungsträger*innen aus Politik und Verwaltung. Das Jugendforum ist eine altersspezifische Variante der Bürger*innenbeteiligung und damit ein wichtiges Instrument zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und um Minderjährigen Möglichkeiten der Mitbestimmung in unserer Stadtgesellschaft einzuräumen.

D. Auswertung des Jugendforums 2022

Teilnehmende

Im Jahr 2022 sind rund 100 Kinder und Jugendliche der Einladung zum Jugendforum gefolgt. Die Veranstaltung wurde an den Rüsselsheimer Schulen und Jugendeinrichtungen sowie in der örtlichen Presse und den sozialen Medien beworben.

Die anwesenden Jugendlichen sind Schüler*innen folgender Schulen: Alexander-von-Humboldt, Immanuel-Kant, Max-Planck, Sophie-Opel, schwerpunktmäßig aus den Jahrgangsstufen 6 bis 12. Aber auch viele Heranwachsende und junge Erwachsene zwischen 16 und 26 Jahren waren anwesend. Sie vertraten die Bereiche HipHop-Kultur und Skatehalle. Die Mehrheit der Teilnehmer*innen war also im Alter von 12 bis 26 Jahren.

Rund 50 Erwachsene besuchten das Jugendforum. Hiervon waren rund 35 Personen Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, des Magistrats, der Verwaltung sowie Oberbürgermeister Udo Bausch, Bürgermeister Dennis Grieser, Stadtrat Nils Kraft und Stadtverordnetenvorsteher Jens Grode, die den Jugendlichen Rede und Antwort standen. Fünf weitere anwesende Erwachsene waren begleitende Lehrkräfte oder Eltern.

Anliegen

Die Anliegen der jugendlichen Teilnehmenden beim diesjährigen Jugendforum waren vielfältig. Sie sind der Übersicht in der Anlage zu entnehmen.

E. Weiteres Vorgehen

Der Magistrat nimmt sich der oben beschriebenen Anliegen an und setzt sich zu den Möglichkeiten der Umsetzung der Vorhaben mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die das jeweilige Thema eingebracht hatten, in Verbindung.

Der Stadtverordnetenversammlung werden Berichte zu den Prüfungen und ggf. Beschlussvorlagen zur Umsetzung mit den zu erwartenden Kosten vorgelegt.

F. Auswirkungen auf das Klima

Die einzelnen unter Punkt I A aufgeführten Punkte haben nach jetzigem Kenntnisstand keine nachteiligen Auswirkungen auf das Klima. Punkte wie etwa die Verstärkerfahrten im Schulbusverkehr reduzieren den Individualverkehr und sind somit positiv zu bewerten. Auch die Berücksichtigung eines Bewegungsmelders bei Beleuchtungen, die naturnahe Gestaltung eines Bolzplatzes und die Schaffung von Beschattung und Begrünung durch den Erhalt und die Neupflanzung von Bäumen sind hier als positiver Beitrag zum Klima zu werten.

Rüsselsheim am Main, den 05.09.2023

i.V. Dennis Grieser
Bürgermeister